¡muestra!

Iberoamerikanisches.Filmfest.Passau

21. bis 24. November 2013

Filmtheater Metropolis, Passau

VERANSTALTER

¡muestra! Hochschulgruppe
c/o Annika Hezinger
Söldenpeterweg 35d
94036 Passau
Tel. 0851/21553566
E-Mail: muestra@uni-passau.de
Internet: www.uni-passau.de/muestra

Partner und Förderer:

INHALT

Veranstalter	Seite 2
Partner & Sponsoren	Seite 2
Vorwort	Seite 4
Eröffnung: Karibik als Wissensproduzent	Seite 6
FILM: Hermano	Seite 8
FILM: Puro mula	Seite 9
FILM Caribe und Esteban Ramirez	Seite 10
KURZFILM: Velleza	Seite 12
Programmübersicht	Seite 14
FILM: Diario de Bucaramanga	Seite 16
FILM: Juan de los muertos	Seite 17
FILM: El regreso	Seite 18
FILM: 18 comidas	Seite 19
FILM: Tabu	Seite 20
KURZFILME: Só isso, Lobos, Abismo	Seite 21
Fiesta del Caribe	Seite 22
Eintrittspreise	Seite 24
Team	Seite 25
Danksagungen	Seite 25
Impressum	Seite 26

¡HOLA A TODOS!

Nachdem wir uns letztes Jahr fast von der ¡muestra! verabschieden mussten, freuen wir uns sehr, die erfolgreiche Arbeit des neuen Teams präsentieren zu können. Waren wir beim ersten Treffen im Mai noch sehr unterbesetzt, kamen im Laufe der nächsten Monate noch weitere alte und neue ¡muestra! – Begeisterte hinzu. Das Ergebnis der Arbeit kann sich sicherlich sehen lassen. Wir haben ein breitgefächertes Filmprogramm auf die Beine gestellt. Außerdem werden Vorträge, sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm die ¡muestra! auch in diesem Jahr wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis machen.

Im Vergleich zu den letzten Filmfestivals gibt es einige Neuerungen. Die ¡muestra! findet dieses Jahr nicht im SchafrichterKino, sondern im Metropolis Kino statt. Dies hängt zum einen damit zusammen, dass das SchafrichterKino durch das Hochwasser schwer getroffen wurde. Wir haben aber auch den Schritt hin zu einem größeren Kino ganz bewusst gewählt, da das SchafrichterKino an einigen Veranstaltungen der letzten Jahre fast aus allen Nähten platzte. Wir hoffen, dass die ¡muestra! auch in den neuen Räumlichkeiten auf so viel positive Resonanz wie früher treffen wird.
Bereits von Anfang an war dem Team klar, dass wir dieses Jahr den Schwerpunkt nicht auf ein bestimmtes Land setzen wollten, sondern auf eine ganze Filmregion. Die Karibik reizte uns in dieser Hinsicht besonders, da wir das Filmschaffen auch kleinerer Länder in den Vordergrund stellen wollten. Wir möchten uns an dieser Stelle besonders für die Unterstützung der venezolanischen Botschaft bedanken, die uns

bei der Filmakquise tatkräftig zur Seite stand! Des Weiteren gilt ein großer Dank Esteban Ramírez, dem Regisseur von Caribe, der mit seinem Vortrag am Montag, den 18. November 2013 die ¡muestra! dieses Jahr schon vorab eröffnete.

Um die ¡muestra! veranstalten zu können, sind wir auf die Hilfe vieler Menschen angewiesen. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank aussprechen! Allen voran dem Filmtheater Metropolis, welches uns als Mitveranstalter die Räumlichkeiten für Filmvorführungen und Vorträge zur Verfügung stellt. Der Bekanntheitsgrad der ¡muestra! steigt stetig an. Uns alle verbindet eines: die Liebe zum ibero-amerikanischen Film. Wir hoffen allen Besuchern auch wieder eine spannende ¡muestra! präsentieren zu können. ¡Que la disfruten!

Für die ¡muestra!
Annika Hezinger

ERÖFFNUNG

PD Dr. Natascha Ueckmann: Die Karibik als Wissensproduzent

Donnerstag, 21.11.2013, 19:30 Uhr, Kino Metropolis – Casablanca

Der martinikanische Philosoph und Schriftsteller Edouard Glissant schreibt in seinem Buch „Kultur und Identität. Ansätze zu einer Poetik der Vielheit“ (2005): „Die Kreolisierung, die in Neo-Amerika stattfindet und die auf die anderen Anteile Amerikas übergreift, wirkt auch überall auf der ganzen Welt. Ich behaupte also, daß die Welt sich kreolisiert. Schlagartig und dabei in vollem Bewusstsein, werden die Kulturen der Welt miteinander in Kontakt gebracht, verändern sich in ihrem Austausch, was häufig zu unabwendbaren Zusammenstößen, erbarmungslosen Kriegen führt, aber es sind auch Vorposten des Bewusstseins und der Hoffnung erkennbar. […] Kreolisierung bedeutet, daß die in Kontakt gebrachten kulturellen Elemente unbedingt als ›gleichrangig‹ gelten müssen, sonst kann die Kreolisierung nicht wirklich stattfinden. […] Die Kreolisierung verlangt die wechselseitige Wertschätzung der heterogenen Elemente, die zueinander in Beziehung gesetzt werden, das heißt, dass in Austausch und Mischung das Sein weder von innen noch von außen herabgesetzt oder missachtet wird. Warum spreche ich von Kreolisierung und nicht von Vermischung? Weil die Kreolisierung unvorhersehbar ist, während man das Ergebnis einer Mischung absehen könnte.“

Für den Haitianer René Depestre stellt die Karibik seit

1492 das „historische Laboratorium“ eines weltweiten Kreolisierungsprozesses dar. Die Karibik ist als Schnittstelle zwischen afrikanischen, indischen, europäischen und amerikanischen Einflüssen im Bereich kulturtheoretischer Entwürfe aktuell einer der produktivsten Räume. Sie ist ein Mikrokosmos, der qua seiner Geschichte Teile aus aller Welt in sich trägt. Alle Inseln tragen das Vermächtnis der Versklavung als gemeinsame historische Erfahrung.
Der Eröffnungsvortrag lädt ein, alternative Identitäts- und Lebensentwürfe zu betrachten. Besonders sind hierbei die humanistischen Entwürfe, die mit dem Selbstbewusstsein der Schwarzen Karibik (Michael Zeuske) entstehen oder wie es Françoise Vergès formuliert, herauszufinden, „was uns die Sklaverei über unsere Gegenwart lehrt“.

Natascha Ueckmann

PD Dr. Natascha Ueckmann studierte Literatur- und Erziehungswissenschaften an den Universitäten Osnabrück und Angers.
Nach der Promotion folgte eine C1-Stelle an der Universität Bremen und die Habilitation zum Thema Ästhetik des Chaos. Créolisation und Neobarroco im franko- und hispanokaribischen Gegenwartsroman.
Seit dem WS 2012/13 vertritt sie den Lehrstuhl für Romanische Literaturen und Kulturen mit dem Schwerpunkt Iberoromanischer Kulturraum an der Universität Passau.

FILM: HERMANO

Venezuela 2010 | Drama | 96 min | OmeU |

Eröffnungsfilm
Do 19:00
Fr 17:00
Sa 13:00
Metropolis

Regie: Marcel Rasquin | Drehbuch: Marcel Rasquin, Rohan Jones | Kamera: Enrique Aular | Schnitt: Riekje Ziengs | Ton: Leo Franssen | Produzenten: Enrique Aular, Juan Antonio Diaz, Marcel Rasquin, José Vicente Scheuren

„En esta cancha, la vida está en juego!“

In La Ceniza, einem gefährlichen Viertel in Caracas, kämpfen die Brüder Daniel und Julio für ein Leben abseits von Gewalt und Armut. Während der Ausnahmestürmer Daniel von einer Profikarriere träumt, hält der Mannschaftskapitän Julio die Familie mit schmutzigen Geschäften über Wasser. Doch als beide die Chance ihres Lebens erhalten, wird die Familie Opfer einer Tragödie und die Beiden müssen sich entscheiden zwischen Zusammenhalt, Rache oder der Verwirklichung ihrer Träume.

FILM: PURO MULA

Joel Fonseca ist 28 Jahre alt und widmet sein Leben dem Bier trinken und Gitarre spielen, bis er eines Tages auf seinen 6 jährigen Neffen aufpassen soll. Kein Problem, denkt sich Joel. Doch als das Kind plötzlich verschwindet, sieht er sich mit einer ungeahnten Aufgabe konfrontiert und stellt fest, dass es Zeit für Veränderungen ist.

Guatemala 2011 | Komödie | 90 min | OmdtU |

Sa 17:00
So 18:00
Metropolis

Regie: Enrique Pérez | Drehbuch: Ariel Escalante, Enrique Pérez | Kamera: Arturo Juárez | Schnitt: Marcos Machado, Enrique Pérez |Musik: Dúo Dinamita | Produzent: BEST Picture System

FILM: CARIBE

Costa Rica 2004 | Drama | 90 min | OmeU |

Pre-opening
Mo 20:00 Uhr
Univeristät - PHIL HS2

Sa 15:00
Metropolis

Regie: Esteban Ramírez | Drehbuch: Ana Istarú, Esteban Ramírez Produzent: Víctor Ramírez, Esteban Ramírez | Ton: Nano Renández

Der Kampf um ihre wunderschöne Heimat treibt die Menschen in Limón auf die Straßen, denn die Offshore-Pläne eines Ölkonzerns drohen die einzigartige Karibikküste ihrer Provinz zu zerstören. An der Spitze der Protestbewegung steht Vicente, der leidenschaftlich um seine Bananenplantage kämpft, die er gemeinsam mit seiner Ehefrau Abigail betreibt. Als auch noch unerwartet eine junge Frau auftaucht, muss Vicente erst Recht alles dafür tun, dass seine Träume nicht zerbrechen.

Als einer der bekanntesten Filme Costa Ricas stellt Caribe bewusst und eindrucksvoll die Vielseitigkeit und den Reichtum der Karibik ins Rampenlicht und steuert neben einer spannenden Geschichte auch viele Denkanstöße bei.

ESTEBAN RAMÍREZ – REGISSEUR DES DRAMAS CARIBE

Esteban Ramírez wurde in Costa Rica geboren, einem Land ohne cinematografischer Tradition. Mit seinen ersten zwei Spielfilmen erregte der Regisseur sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene Aufmerksamkeit. Heute ist er der wichtigste Regisseur in der Entwicklung des costa-ricanischen Filmschaffens.

Sein Erstlingswerk Caribe (2004) war mit acht internationalen Auszeichnungen ein historischer Erfolg für das costa-ricanische Kino. Außerdem war es der erste costa-ricanische Film der für die Oscars als Bester Ausländischer Film vorgeschlagen wurde.

Regisseurgespräch mit Esteban Ramírez

Pre-opening
Mo 20:00
Universität - PHIL HS2

KURZFILM: VELLEZA

Kolumbien/Argentinien 2012| Kurzfilm | 20 min | OmU |

Sa 19:00
So 15:00
Metropolis

Regie: Luis Menjura | Drehbuch: Luis Menjura | Produzent: Maria Florencia Palombo | Kamera: Camilo Hernández, Rafka Timofeyev | Schnitt: Luis Celedón | Ton: Lucas Larriera

Mit Velleza kommen wir zu einem in vielerlei Hinsicht besonderen Programmpunkt: Das Kurzfilmprojekt der Universidad del Cine in Buenos Aires beleuchtet nämlich humorvoll eine virtuelle Welt, in der sich die meisten von uns bestens auskennen. Trotz kurzer Laufzeit ein wahres Highlight, denn Regisseur Luis Menjura wird unser Kurzfilmprogramm auf eine Art und Weise begleiten, die seinem herrlich innovativen Werk gerecht wird!

LUIS MENJURA – REGISSEUR DES KURZFILMS VELLEZA

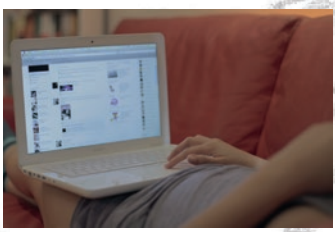
Interview

Sa 19:00 Uhr und So 15:00 Uhr - Kino Metropolis – Saal Casablanca

Luis Menjura wuchs in Bogotá (Kolumbien) auf. Zum Studium an der Universidad del Cine zog er nach Buenos Aires (Argentinien). Seine bisherige cinematographische Aktivitäten waren:
No entiendo nada
Velleza
Dónde está la bolita
Los largos caminos del tiempo
Absición

Sein Kurzfilm Velleza wurde auf dem Bafici (Buenos Aires Festival Internacional de Cine Independiente) 2013 vorgestellt und ausgezeichnet.

Im Interview gibt Luis Menjura Einblicke in die Produktion von Velleza und das argentinische Kino.



Pre-Opening: 18.11.
Film "Caribe" und Gespräch
mit Regisseur Esteban Ramirez;
20 Uhr st; Philo HS 2; **Eintritt frei!**

	DONNERSTAG 21.11	FREITAG 22.11.
13:00		**El regreso** Costa Rica 2011
15:00		**Juan de los muertos** Cuba 2011
17:00		**Hermano** Venezuela 2010
19:00	**Eröffnungsvortrag** Prof. Dr. Ueckmann	Kurzfilme **Abismo, Só isso, Lobos**
20:00	**Hermano** Venezuela 2010	**Tabu** Portugal 2011
22:00	**Fiesta del Caribe** In der Lemon Lounge	**18 comidas** Spanien 2010

¡muestra! Iberoamerikanisches.Filmfest.Passau.

Wann: 21. November bis 24. November 2013
Wo: Filmtheater Metropolis - Kinosaal Casablanca
Eintritt:
Studenten/Schüler: 5 Euro
Regulär: 6 Euro
Kurzfilme: 1 Euro

SAMSTAG 23.11.		SONNTAG 24.11.
Hermano Venezuela 2010		**Diario de Bucaramanga** Venezuela 2013
Caribe Costa Rica 2004		Kurzfilm **Velleza** (2012)
Puro mula Guatemala 2011	**16:00**	**18 comidas** Spanien 2010
Kurzfilm **Velleza** (2012)	**18:00**	**Puro mula** Guatemala 2011
El regreso Costa Rica 2011		**Juan de los muertos** Cuba 2011
Juan de los muertos Cuba 2011		**Tabu** Portugal 2011

Alle Filme im Original
mit deutschen oder
englischen Untertiteln

FILM: DIARIO DE BUCARAMANGA

Venezuela 2013 | Drama | 135 min | OmeU |

So 13:00
Metropolis

Regie: Carlos Fung | Drehbuch: Carlos Fung, Jorge Luis Sánchez, Álvaro Álvarez de Lugo | Produzent: Jorge Luis Sánchez | Ton: Carlos Martínez

Wir schreiben das Jahr 1828: Simón Bolívar und sein Generalstab befinden sich in Bucaramanga, von wo aus sie Neuigkeiten der Convención de Ocaña erwarten. Dort soll die neue Verfassung Kolumbiens verabschiedet werden. In diesen konfliktreichen Tagen voller Intrigen und Betrug entscheidet sich die Zukunft Kolumbiens.

Diario de Bucamaranga beleuchtet ein richtungsweisendes Kapitel der Geschichte Lateinamerikas und reflektiert dabei auch die Erinnerungen des „Libertador“ an eine Zeit, deren Auswirkungen bis heute zu spüren sind.

FILM: JUAN DE LOS MUERTOS

50 Jahre nach der kubanischen Revolution herrscht wieder Anarchie auf der kommunistischen Karibikinsel. Doch was das Castro-Regime als von der US-Regierung bezahlte Dissidenten bezeichnet, entpuppt sich als Seuche, die Menschen in fleischfressende Zombies verwandelt. In dieser ausweglosen Situation wittern die Faulpelze Juan und Lazaro ihre Chance als selbständige Unternehmer Karriere zu machen. Doch schon bald müssen die frischgebackenen Zombiejäger selbst um ihr Leben fürchten.

„Juan of the Dead ist eine schwarzhumorige Zombie-Komödie aus Kuba, die mit sehr guten Ideen, einem beachtlichen Splatter-Faktor und einem gesellschaftskritischen Unterton punktet."
– filmstarts.de

Kuba/Spanien 2011 | Horrorkomödie | 92 min | OmdtU

Fr 15:00
Sa 22:00
So 20:00
Metropolis

Regie: Alejandro Brugués | Drehbuch: Alejandro Brugués | Kamera: Carles Gusi | Musik: Sergio Valdés | Produzenten: Gervasio Iglesias, Inti Herrera

FILM: EL REGRESO

Costa Rica 2010/2011 | 95 min | OmdU |

Fr 13:00
Sa 20:00
Metropolis

Regie: Hernán Jiménez |
Drehbuch: Hernán Jiménez |
Produzent: Manuel Granda |
Kamera: Nicolás Wong

Nach einem Jahrzehnt im Ausland kehrt Antonio für kurze Zeit nach Costa Rica zurück. Zu seiner Überraschung hat sich vieles verändert und seine Heimat ist ihm in vielerlei Hinsicht fremd geworden. Doch anstatt wie in der Vergangenheit einfach wieder davonlaufen zu können, muss er sich dieses Mal mit all dem auseinandersetzen, was bisher schiefgelaufen ist: Eine zerbrochene Familie, ein leidender Vater und schon lange verlorene Freunde.

Mit seinem zweiten Spielfilm bricht Hernán Jiménez mit den Gesetzen der klassischen lateinamerikanischen Filmproduktion. Über das Internet rief der Regisseur die Bevölkerung Costa Ricas dazu auf, in das größtenteils von Studenten durchgeführte Filmprojekt zu investieren. Der unerwartete Erfolg dieser Kampagne überschwemmte die sozialen Netzwerke, übertraf die Erwartungen des Teams und führte schließlich dazu, dass 1800 Menschen zu den Mitwirkenden von El Regreso zählen.

FILM: 18 COMIDAS

„Es que comer no es sólo comer; alrededor de una mesa se abre el apetito, pero también el alma“
„Essen ist nicht nur Essen; bei Tisch öffnet sich der Appetit, aber auch die Seele“

Dass es beim gemeinsamen Essen um mehr geht, als nur den Hunger zu stillen, beweist dieser Episodenfilm eindrucksvoll. Dabei widmet sich 18 comidas aber bei weitem nicht nur den kulinarischen Einfällen seiner Protagonisten in der galizischen Pilgerstadt Santiago de Compostela, sondern erzählt aus deren Leben, die auch während der drei Mahlzeiten nicht vom Wandel verschont bleiben.

Spanien/Argentinien 2010 | Komödie/Drama | 107 min | OmdtU |

Fr 22:00
So 16:00
Metropolis

Regie: Jorge Coira | Drehbuch: Jorge Coira, Araceli Gonda, Diego Ameixeiras | Kamera: Brand Ferro | Schnitt: Jorge Coira | Musik: Piti Sanz, Iván Laxe | Produzenten: Fernanda del Nixo, Luis Tosar, Farruco Costroman, Hugo Castro Fau

FILM: TABU

Portugal | Drama/Romanze | 118 min | OmdtU |

Fr 20:00
So 22:00
Metropolis

Regie: Miguel Gomes | Drehbuch: Miguel Gomes, Mariana Ricardo | Kamera: Rui Poças| Schnitt: Telmo Churro, Miguel Gomes| Produzenten: Fernanda Sandro Aguilar, Luís Urbano

„Aurora hatte eine Farm in Afrika,
am Fuße des Monte Tabu…“

Mit diesen Worten beginnt die Lebensgeschichte der jungen Frau, die sich Anfang der 1960er Jahre in einer portugiesischen Kolonie kurz vor Ausbruch des Kolonialkrieges abspielt. Heute lebt die extravagante Rentnerin gemeinsam mit ihrer kapverdischen Haushälterin in Lissabon und verspielt ihr verbliebenes Geld im Casino.

Doch als sich ihr Leben dem Ende zuneigt, macht sich ihre gutherzige Nachbarin Pilar auf, der alten Dame ihren sehnlichsten Wunsch zu erfüllen. Dabei wird sie Zeugin einer geheimnisvollen Romanze und beleuchtet die prachtvollen und schmerzhaften Kapitel der portugiesischen Geschichte und Gegenwart.

KURZFILME: LOBOS - SÓ ISSO - ABISMO

Die Kurzfilme Abismo, Lobos und Só isso gehören zu dem Filmprojekt “Ajuntamento Criativo” und wurden von ehemaligen Filmstudenten der PUC-RS (Porto Alegre, Brasilien) verwirklicht. Die Filme wurden durch Crowdfunding finanziert und gemeinsam produziert.

Abismo: In einer apokalyptischen Gegenwart trifft ein Mensch auf einen anderen Menschen.

Só isso: Drei Menschen sind von der Idee besessen, dass wir nur uns selbst haben, da man alles andere verlieren kann.

Lobos: Auf dem Weg zu einer Party verliert sich ein Paar.

Fr 19:00
Metropolis

Letícia Ribeiro studierte Filmproduktion an der Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul (PUC-RS) in Brasilien. Siewar alsProduzentin und Produktionsassistentin in derFilmproduktion und imBereichKultur in Porto Alegretätig. Ihrebisherigen cinematographische Aktivitäten als Produzentin waren: Cinco maneiras de fechar os olhos, Lobos, Abismo, Só isso. Der Kurzfilm “Lobos” wurde auf dem Festival de Cinema de Gramado 2013 und im Santa Rosa Mostra Cinema 2013 in der Kategorie “beste Hauptdarstellerin” ausgezeichnet.

FIESTA DEL CARIBE

Do, 22 Uhr
Lemon Lounge

Mit Musik von Gente de Mente

Zur Eröffnung steigt dieses Jahr im Anschluss an den ersten Film die Fiesta del Caribe in der Lemon Lounge in Passau statt. Neben vielen Specials versorgen euch Gente de Mente mit dem Ritmo del Caribe in Passau! Wir freuen uns auf Euch!

Gente deMente

Lemon LOUNGE

ANZEIGE

Täglich aktuelle Nachrichten und Informationen aus der Region um 18:00 Uhr im Kabel auf Kanal S09 und ab 18:30 Uhr alle 90 Minuten über Astra 1M (Kennung Niederbayern). Mehr Informationen zum aktuellen Programm im Internet: www.trp1.de

TRP 1 FERNSEHEN

ANZEIGE

STUDENTS WELCOME!

IBB HOTEL PASSAU City Centre

Wohnen wo andere Urlaub machen!

Noch keine passende Wohnung gefunden?
Dann greifen Sie schnell zu, bei unserem Wohnspecial:

nur € 590,00 monatlich
Studententarif

- im Herzen von Passau, nähe Uni, Altstadt, Bahnhof
- möbliertes Zimmer mit Bad/Badewanne/WC/Heizung/Klima
- auf Anfrage Minibar im Zimmer
- Zimmerreinigung nach Vereinbarung 1x pro Woche
- tägliche Nutzung von Schwimmbad, Dampfbad und Sauna

Begrenztes Kontingent; Mindestmietdauer 1 Monat

10% Rabatt
auf den aktuellen Tagespreis

Hilfe... Meine Eltern kommen!

Wir haben das perfekte Ambiente und einen unschlagbaren Preis für Ihre Eltern und Großeltern.

Profitieren auch Sie als Student vom Besuch der Eltern!
Kostenlose Nutzung unseres Poolbereichs und gratis Frühstück und Abendessen im Hotel!
Nur mit Studentenausweis & in Begleitung der Eltern oder Großeltern

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Eltern und Großeltern!

IBB Hotel Passau • Bahnhofstr. 24 • 94032 Passau
0851/988300-0 • passau@ibbhotels.com • www.ibbhotelpassau.de

Wir bieten auch Praktika und Minijobs!
Unter www.ibbhotelpassau.de (Rubrik Kontakt – Karriere)!

EINTRITTSPREISE

Einfacher Eintritt

- Schüler/ Studenten/ Auszubildende 5,00€
- Erwachsene: 6,00€
- Schulklassen (pro Schüler) 3,00€
- Kurzfilme 1,00€

Festivalpass

- Drei Filme Ihrer Wahl außer Kurzfilme/Pre-Opening 12,00€
  Der Festivalpass findet sich in den Flyern
  Stempel an der Kinokasse

Reservierungen (für Gruppen) muestra@uni-passau.de oder 0151/21644939

DANKE

Reinaldo Carpio (Venezolanische Botschaft) • die Filmvorführer vom Metropolis • Daniel Ò Dochartaigh • Filmtheater Metropolis • Gente de Mente (DJ) • Ulrike Holzapfel (Veranstaltungen Universität Passau) • Dr. Wilfried Hartleb (Kultursponsoren) • Luis Menjura • Esteban Ramírez • Letízia Ribeiro • Wolfgang Schwenk • Prof. Dr. Natascha Ueckmann • Julia Vesper • TRP1 Passau • IBB Hotel • Angelika Reiter (Lemon Lounge) • Klaus Bertl (Cantina Ensenada) • Michael Henkel (Universitätsbuchhandlung Pustet) • Uschi Watzl (PestoWerkstatt)

¡MUESTRA! - TEAM 2013

Koordination	Annika Hezinger, Andreas Rieger
Filmakquise	Julia Raffel, Martin Nuß, Lukas Ewerding, Letícia Ribeiro
Rahmenprogramm	Anna Navarro, Annika Hezinger
Sponsoring	Andreas Sterner, Lukas Ewerding, Martin Nuß, Malte Kneifel, Andreas Rieger, Florian Günther
Presse	Annika Hezinger, Andreas Sterner
Programmheft	Annika Hezinger, Martin Nuß, Andreas Sterner
Finanzen	Malte Kneifel
Fiesta del Caribe	Andreas Rieger, Miriam Schölbel, Hanna Kruse
Homepage	Andreas Sterner
Layout	Andreas Sterner, Lukas Ewerding

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P	¡muestra! Hochschulgruppe c/o Annika Hezinger Söldenpeterweg 35d 94036 Passau Email: muestra@uni-passau.de Internet: www.uni-passau.de/muestra
Redaktion/Übersetzungen	Annika Hezinger, Martin Nuß
Layout	Andreas Sterner, Annika Hezinger
Beiträge	Prof. Dr. Natascha Ueckmann, Annika Hezinger, Martin Nuß
Anzeigenverwaltung	Andreas Sterner, Martin Nuß, Lukas Ewerding
Druckerei	flyeralarm.de Alfred-Nobel-Straße 18 97080 Würzburg

Änderungen vorbehalten.

CANTINA ENSENADA

RESTAURANTE Y BAR

COCKTAIL HAPPY HOUR

18.00 BIS 19.00 | 22:30 BIS 0.30 TAEGLICH

MONTAG ALL NIGHT LONG

MONTAG FAJITAS HAPPY HOUR 11,90

DIENSTAG ALL YOU CAN EAT SPARERIPS CHICKENWINGS 11,90

MITTWOCH HAPPY ENCHILADAS 9,90

CANTINA ENSENADA

LÖWENGRUBE 4

94032 PASSAU

TEL:0851/931146

BB-GASTRO.DE

FACEBOOK

PESTO WERKSTATT

Passau, Unterer Sand 4

Hausgemachte Pestos, Chutneys, Brotaufstriche
und vieles mehr.
Gesunde und schnelle Snacks - auch zum Mitnehmen

Öffnungszeiten Laden:
MI DO SA von 11 Uhr bis 16 Uhr
Wochenmarkt Klostergarten:
DI FR von 7 Uhr bis 12 Uhr

Uschi Watzl, Unterer Sand 4, 94032 Passau Tel.: 0170 415 7792
www.pesto-werkstatt.de / info@pesto-werkstatt.de / Facebook: Pestowerkstatt Passau